



Inhaltsverzeichnis

1. Deutsch

Thema	Lerninhalte	Lernlieder	Seite
Buchstaben	Alphabet	• Anlautlied	8
		• ABC-Hit	10
		• ABC-Lied	10
	Laut (Phonem): Selbstlaut (Vokal), Mitlaut (Konsonant), Umlaut, Zwiellaut (Diphthong)	• Alle Kinder lernen lesen	12
		• Drei Chinesen mit dem Kontrabass	14
		• Mit-, Selbst-, Um- oder Zwiellaut	16
	Formgestalt b – d (Graphem)	• Das kleine b	18
Wortarten	Namenwort und Begleiter (Substantiv und Artikel)	• Der, die, das	20
	Tunwort und persönliches Fürwort (Verb und Personalpronomen)	• Ich, du, er, sie, es	22
	Wiewort/Eigenschaftswort (Adjektiv)	• Das Eigenschaftswort (Das Wiewort)	24
Satzarten	Fragesatz und Fragewort (Interrogativsatz und Interrogativpronomen)	• Wie? Was? Wo?	26
Rechtschreibung	Sp und St am Wortanfang	• Sp-St-Rock	28

2. Mathematik

Thema	Lerninhalte	Lernlieder	Seite
Raumlage, Seitigkeit	Links-Rechts-Orientierung (Körperschema)	• Links-Rechts-Boogie-Woogie	32
	Links-Rechts-Orientierung (Verkehrserziehung)	• Links-und-Rechts-Lied	34
Farben	Grundfarben	• Das Farben-Quiz	36
		• Wunderschöne Farben	37
Geometrische Formen	Flächenformen	• Formen-Song	38
		• Mein rechter Platz ist leer	40
Zahlen	Mengen-/Zahlen-/Größenvergleich	• Kleiner als und größer als	42
	Zählen, Zahlenfolgen, Anzahlen bis 10	• Eins, zwei, Polizei	44
		• Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm	45
		• So zähle ich	46
		• Siebensprung	48
	Zahlzerlegung bis 10	• Sieben Zwerge	50
		• Was gibt zusammen 10? – Zehnerfreunde	52
	Zahlaufbau bis 20/100	• Über die Zehn	54
Rechnen	Addition und Subtraktion bis 10	• Plus und Minus	56
		• Zehn Kerzen	58
	Verdoppeln und Halbieren im Zahlenraum bis 20	• Ein Elefant ging ohne Hetz	60
		• Doppeldecker	62
	Multiplikation und Division (kleines Einmaleins)	• Einmaldrei (für alle Einmaleinsreihen geeignet)	64
		• Einmalfünf (für alle Einmaleinsreihen geeignet)	66



Inhaltsverzeichnis

3. Sachunterricht

Thema	Lerninhalte	Lernlieder	Seite
Ich	Körperschema, Koordination, Motorik	• Der freche Zeigefinger	68
		• Nase, Nase, Mund	70
		• Werft die Arme in die Luft – Musikalische Morgengymnastik	72
		• Meine Finger	74
Verkehr	Ampel, Fußgänger	• Rot und Grün	76
		• Die Straße ist für Autos da	78
Gesundheit	Ernährung, Obst und Gemüse	• Obstsalat	80
		• Obst-und-Gemüse-Rap	82
	Zahnpflege, gesund leben	• Gesundheits-Rock	84
		• Skinny-Minnie – Der Zahnpasta-Song	86
	Körperpflege, Wasser als Lösungsmittel	• Hände waschen	88
Wetter, Temperaturen	Gewitter	• Blitzableiter	90
Zeit	Jahreszeiten	• Jahreszeitenlied	92
		• Es war eine Mutter	94
	Monate	• Die Jahresuhr	96
		• Lied vom Jahr	98
	Wochentage	• Eine Woche mit Sams	100
		• Wochentage-Swing	102
	Tageslauf	• Tageslauf-Lied	104
	Uhrzeit	• Morgens früh um sechs • Zeiten-Rock	106 108
Natur	Wiesenblumen	• Wiesenblumenrätsel	110
	Heckenpflanzen, Heckentiere	• Wer wohnt in der Hecke?	112
	Tiere (Überleben im Winter)	• Winterquartier	114
	Igel	• Kleine Igel	117
	Schmetterling	• Schmetterling	118
Luft	Atemspiele, Stimmgebung	• Lufti-Kuss	120
Anhang			121
Alphabetisches Liederverzeichnis und musikalische Lernbereiche			127



Mal-, Bastel- und Schreibaufgaben



Kreativaufgabe

auf OS patschen auf den/die Oberschenkel patschen



Einleitung

Lieder, Reime oder Balladen dienten den Menschen schon immer dazu, sich Geschichten oder andere wichtige Ereignisse zu merken. Grundlegende Elemente des täglichen Lebens wurden ebenso in Lieder verpackt wie Regeln, Fakten oder Gebräuche. Diese uralte Tradition soll hier nun für die Schule wiederbelebt werden! Das Buch enthält eine Sammlung von Liedern, die im Unterricht dazu eingesetzt werden können, das Erlernen und Behalten schulrelevanter Inhalte zu erleichtern. Auf diese Weise werden zwei Elemente der Schule verbunden: das freudige, lustvolle Singen von Liedern und das gleichzeitige Erweitern von Wissen, das im Text der Lieder enthalten ist. Die Kinder sollen das entsprechende Lied wie eine Merkhilfe einsetzen können, um sich an bestimmte Dinge zu erinnern. Durch den musisch-künstlerischen Umgang mit dem Lied ergänzen sich Lernen und künstlerischer Ausdruck.

Ein Lied-Repertoire passend zu den Lerninhalten der Grundschule

Die Auswahl der Lieder und Sprechverse orientiert sich an den Unterrichtsfächern der Grundschule: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht. Diese Gebiete wurden entsprechend den Lehrplänen in unterschiedliche Themenblöcke eingeteilt. Zu möglichst vielen Lerninhalten des Unterrichts werden geeignete und unterstützende Lieder angeboten. Besonderer Wert wurde auf die gut strukturierte Darbietung des Inhalts in musikalisch ansprechender Weise gelegt. Eine Ergänzung aus überlieferten, neu textierten bzw. komponierten Liedern bietet die gewünschte inhaltliche Brücke.

Flexible Aufbereitungen für die Disziplinen der Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht

Zu allen Liedern finden sich abwechslungsreiche und sorgsam ausgewählte Gestaltungsideen, die sich an den verschiedenen Kompetenzfeldern des Musikunterrichts orientieren.

In didaktischer Hinsicht beziehen sich diese auf Hilfen beim Erlernen von Inhalten, in musikalischer Hinsicht auf die Einstudierung der Lieder und ihre künstlerische Gestaltung. Die Lieder sollen Schüler¹ zur vertieften Auseinandersetzung mit den Lerninhalten verhelfen und motivieren. Dies geschieht z. B. durch das Erfinden von

weiteren Strophen, das Singen mit einzelnen Textzeilen oder das (pantomimische) Nachspielen der Liedinhalte. Auch die musisch-künstlerische Betätigung darf nicht zu kurz kommen. An vielen Stellen finden sich Möglichkeiten zur Begleitung mit Stabspielen, Boomwhackers, Schlaginstrumenten und Körperklängen, zur Bewegungsintegration oder zum Rappen auf einem Groove. Alle methodischen Anregungen sind flexibel einsetzbar und können individuell angepasst werden. Daneben zeigen hilfreiche Anmerkungen Querverbindungen zu anderen Lerninhalten, methodische Hinweise und weitere Informationen.

Überlegung für fachfremde Unterrichtende und Eltern zum Einsatz zu Hause

Das Buch ist so aufbereitet, dass es sowohl im Unterricht als auch zu Hause eingesetzt werden kann.

Interessierte Eltern wie fachfremde unterrichtende Lehrer finden im Anhang gleichermaßen wertvolle Hilfestellungen: Informationen zur Liedeinstudierung und zur Begleitung, Einsatzmöglichkeiten der Lieder auch ohne große musikalische Vorkenntnisse und ein kleines Musiklexikon, in dem die wichtigsten musikalischen Begriffe erklärt sind.

Tonträger mit gesungenen Aufnahmen

Die Begleit-CDs enthalten eine große Auswahl der Lieder im Buch. Sie sollen bereits beim Anhören zum Mitsingen animieren. Für die Lehrer stellen diese Aufnahmen Orientierungen zur Gestaltung der Lieder dar, sie unterstützen die Einstudierung und spornen zur Bewegungsgestaltung an. Sie erlauben es den Kindern außerdem, sich vermehrt um die Bewegung bzw. die kreative Gestaltung zu kümmern.

Möge dieses Liederbuch vielen Kindern einen lebendigen Zugang zur Musik bringen und ihnen gleichzeitig helfen, sich vieles leichter merken zu können. In diesem Sinne wünschen wir den Benutzern viel Spaß und Erfolg beim Einsatz der Lernlieder im Unterricht.

Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer

¹ Der einfacheren Lesbarkeit halber wird jeweils nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind ebenso auch die Schülerinnen und Lehrerinnen angesprochen.



1. Deutsch

Buchstaben

- Anlautlied S. 8
- ABC-Hit S. 10
- ABC-Lied S. 10
- Alle Kinder lernen lesen S. 12
- Drei Chinesen mit dem Kontrabass S. 14
- Mit-, Selbst-, Um- oder Zwielauslaut S. 16
- Das kleine b S. 18

Wortarten

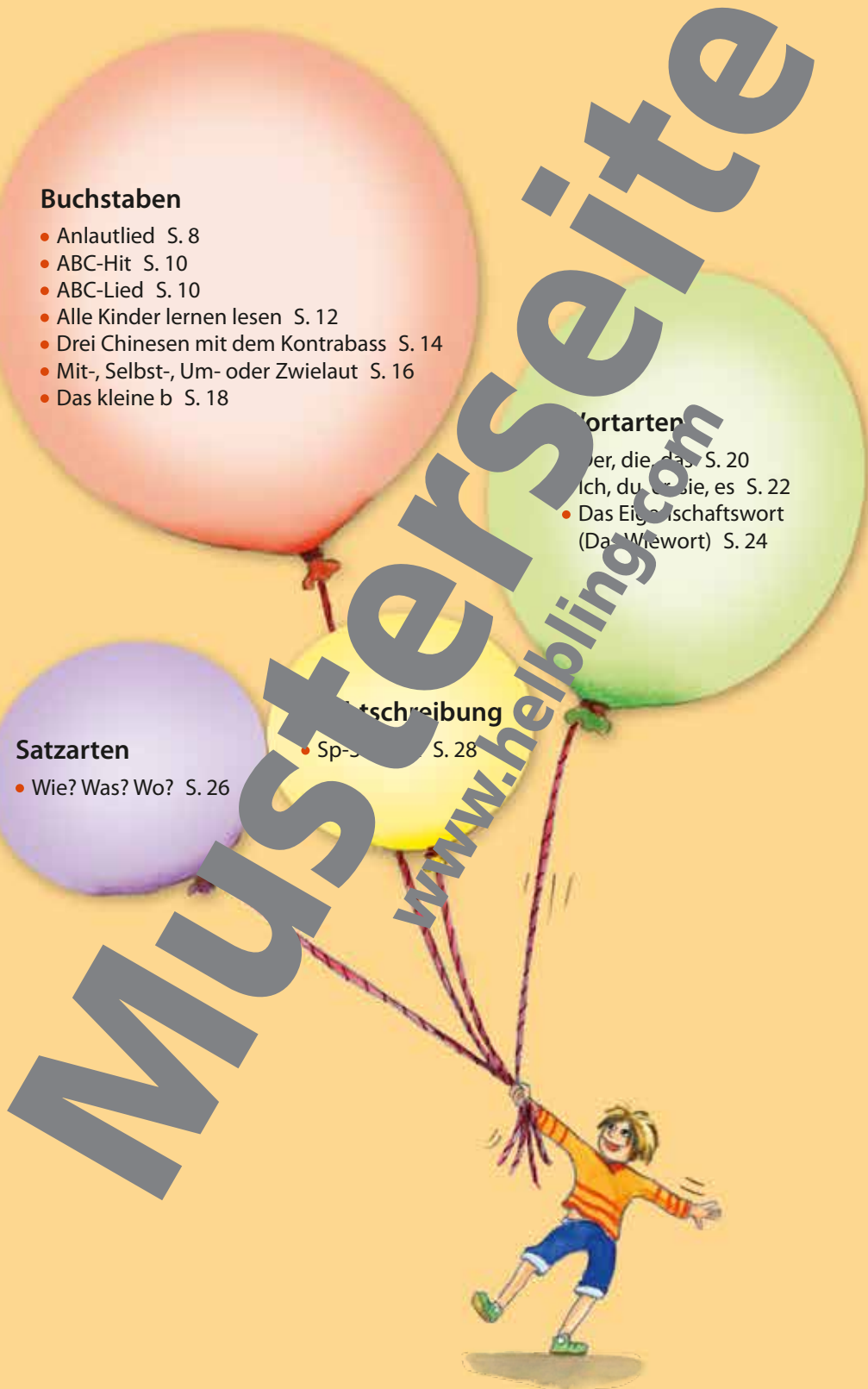
- Ich, du, er, sie, es S. 20
- Das Eigenschaftswort (Das Wie-Wort) S. 24

Satzarten

- Wie? Was? Wo? S. 26

Satzschreibung

- Sp-Satz S. 28





Anlautlied*

Text: M. Drescher
Musik: überliefert
© Helbling

Strophen 1-4



1/1

1. A ist der Af - fe, B die Ba-na - ne, C der Com-pu - ter,
das ist kin-der-leicht, D ist der E - sel,
F ist der Fisch, der schwimmt da im Teich. Das ist das An-laut-
al-pha-bet, das An - laut - al - pha-bet...

2. G ist die Gabel,
H ist der Hut,
I ist der Igel, das ist kinderleicht
J ist die Jacke,
K ist der Koffer,
L ist die Lupe, den ich noch gleich.
Das ist das Anlautalphabet, das Anlautalphabet.



3. M ist die Maus,
N ist die Nuss,
O, Osterhase, das ist kinderleicht,
P sind die Pilze und
Qu ist die Qualle,
R, Radio, rum-rum-di-del-dei.
Das ist das Anlautalphabet, das Anlautalphabet.

4. S ist die Säge,
T ist die Tasse,
U ist die Uhr, das ist kinderleicht,
V ist der Vogel und
W ist die Wolke,
X, Xylofon, ob das jetzt wohl reicht?
Das ist das Anlautalphabet, das Anlautalphabet.



* Alle Buchstaben werden lautgetreu ausgesprochen („K“ statt „Ka“ und so weiter).



Strophe 5

13 **D** **G** **D**

5. Yp - si - lon ist Vor - letz - ter im ... C,

15 **A7** **D** **A** **D** **A**

Z wie Zi-tro-ne, die ist sau-er, oh weh! Das ist das An-laut -

18 **D** **G** **A** **D**

al-pha-bet, das An - al-pha-bet...

Gestaltungsideen

Anlautmalerei

Malt eine große Anlauttabelle zum Lied für euer Klassenzimmer. Wenn jeder einen Buchstaben übernimmt, habt ihr sie schnell erstellt.



Stopptanz

Tanzt zum Lied. Wenn die Musik stoppt, stellt den zuletzt gesungenen Begriff dar, z. B.: einen Affen, eine Banane.

Rätselraten

„Ich sehe was, was du nie siehst: Wie heißt das Tier, das mit einem Zeigt auf das Anlautbild.“

Nachbarn nennen

Legt den Muggelstein auf den Esel. Was ist über dem Esel? Was links und rechts daneben? Darunter?

Fühlsack

Ertastet Spielzeugtiere und Gegenstände aus dem Lied in einem Fühlsack.



Reimkönig

Findet Reime zu den Gegenständen.

Rückenbild

Malt ausgewählte Anlautbilder auf den Rücken des Nachbarn. Welcher Begriff wird gesucht?

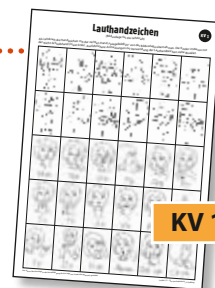
Adlerauge

Die Gegenstände aus der ersten Strophe werden gezeigt. Alle, bis auf einen! Welcher fehlt?



Zu Anlautbildern erzählen

Was passiert, wenn Affe und Dino einander treffen? Oder der Igel eine Zitrone findet? Überlegt euch eine Geschichte.



Anmerkungen

» Das Lied ggf. umdichten, wenn eine andere Anlauttabelle verwendet wird.

» Auf lautgetreues Singen der Buchstaben achten: „B“ statt „Be“, „Z“ statt „Zet“ und so weiter.

» Passend zu jedem Buchstaben ein Lauthandzeichen (KV 1) als Geste einführen, das Schriftbild und Artikulation verdeutlicht.

» **Nachbarn nennen:** Als Partnerarbeit oder mit einer Anlauttabelle auf OHP-Folie gemeinsam spielen lassen.

» Querverbindungen zum Thema *Raumlage, Seitigkeit* (siehe Mathematik-Kapitel, S. 32–35) nutzen.

» Tipps zum Reimen siehe KV 21.



Mit-, Selbst-, Um- oder Zwielaute

Text und Musik: M. Drescher
© Helbling



Refrain

D



1/4



1. Ein Laut, der ist fein, er

2. Beim Mit-, Schritt, da

3. Zwei Punk - te rü - sen her, beim

4. Das ist das, das Au, sind



klingt an, ganz klein. Es gibt da - von nur fünf,

Um - r - ge - nicht schwer. Und schon wird aus dem U

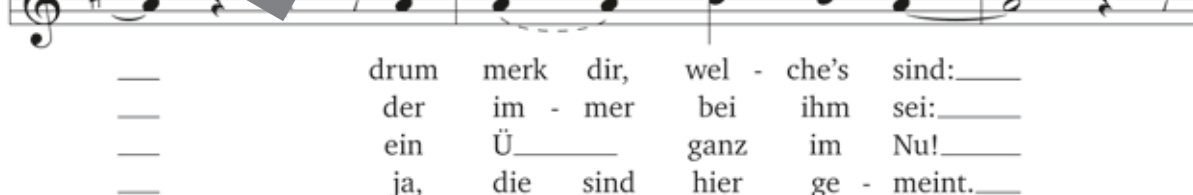
Zwie - laute, ge - nau! Zwei Selbst - lau - te ver - eint,

drum merk dir, wel - che's sind:

der im - mer bei ihm sei:

ein Ü ganz im Nu!

ja, die sind hier ge - meint.





Rap

(Fine)

1. ♪ E, I, U, O, A, ein Selbstlaut der ist da!
2. Das P schnappt sich das E, man hört da selbst ein „Pe“.
3. ♪ Um - ge - wan - delt wird das A, Äh! it's ja was sagst du da?
4. Aus A und U wird Au, das Auk für ganz ge - nau!

Gestaltungsideen

Grundbeat

Begleitet das Lied mit dem gerappten Grundbeat:

Mit-, Selbst-, Um-, Zwiellaut

Laute sortieren

Wer behält den Überblick? Am Ende der Strophe kommt jemand einen Laut – in welche Spalte gehört er? Singt das Lied mit der passenden Strophe weiter.



Anmerkungen

- » Das Lied swingend singen (Hinweis dazu siehe Anhang, S. 123).
- » Die Strophen – abhängig vom Lerninhalt – getrennt voneinander einführen.
- » **Grundbeat:** Den Rhythmus auch mit Egg Shakern spielen.
- » Im freien Schreiben Worte nach Silben („Klatschprobe“) trennen; in jeder Silbe den Selbst- oder Zwiellaut farbig markieren.

Rap-König

Sprecht die vier Zeilen des Raps aus dem Lied direkt hintereinander. Wer schafft alle fehlerfrei?



Das kleine b

Text: H. Lohrer
Original: „If You're Happy and You Know It“
Musik: überliefert
© Helbling



1/5

Das klei - ne b, das hat 'nen Bauch und streckt ihn raus;
das klei - ne b, das hat 'nen Bauch und streckt ihn raus.
Dem klei - nen d, o - je, o - je, tut der Rü - cken weh,
dem klei - nen d, tut der Rü - cken weh.

Gestaltungsideen

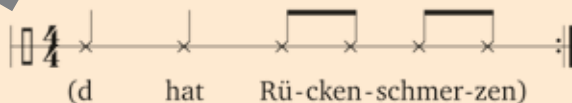
Bauch- und Rücken-Patschen

Eine Gruppe singt, andere
patscht dazu auf den Bauch:
auf den Rücken:

auf den Bauch patschen



auf den Rücken patschen





Bauch und Rücken

Stellt während des Liedes mit Körper und Armen das kleine **b** und das kleine **d** dar.



Aufgepasst!

Lasst beim Singen immer ein Wort außer Weg. Fangt an mit **Bauch**, **Rücken**, dann **b** und **d**.

Alternativtext

Zur Türe (in Schreibrichtung nach rechts) gewandt:



Die kleine **b** seinen Bauch zur Tür hinaus,
Die kleine **d** seinen Bauch zur Tür hinaus.

Da meine **b** ruft: „Olé, schau, was ich im Fenster seh!
Olé, was ich in unserm Fenster seh!“



Anmerkungen

- » Beim Singen in Schreibrichtung aufstellen.
- » **Bauch- und Rücken-Percussion:** Beachten, dass das Lied auftaktig beginnt, das Pattern jedoch volltaktig.

- » Alternativtext für Räume mit Türseite rechts und Fensterseite links vom Schüler verwenden.
- » Querverbindungen zum Lerninhalt *Links-Rechts-Orientierung* (siehe Mathematik-Kapitel, S. 32 – 35) nutzen.



2. Mathematik

Raumlage, Seitigkeit

- Links-Recht-Boogie-Woogie S. 32
- Links-und-Rechts-Lied S. 34

Farben

- Das Farbrad S. 35
- Wunderschöne Farben S. 37

Geometrische Formen

- Formen-Song S. 38
- Mein rechter Platz ist leer S. 40

Rechnen

- Plus und Minus S. 56
- Zehn Kerzen S. 58
- Der Elefant ging ohne Hetz S. 60
- Der Lecker S. 62
- Einmal drei S. 64
- (für alle Einmaleinsreihen geeignet)
- Einmal fünf S. 66
- (für alle Einmaleinsreihen geeignet)

Zahlen

- Kleiner als und größer als S. 42
- Eins, zwei, Polizei S. 44
- Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm S. 46
- So zähle ich S. 48
- Siebenhundert S. 50
- Siebenhundert S. 50
- Was gibt's zusammen 10? – Zehnerfreunde S. 52
- Über die Zahlen S. 54





Links-Rechts-Boogie-Woogie

Text: überliefert

Musik: überliefert (aus England)



1/10

Streck den lin - ken Arm her - aus, streck den

rech - ten Arm her - aus, streck den rech - ten Arm her - aus, streck den

rech - ten Arm he - raus! dann kommt der Boo - gie - Woo - gie und dann

dre - hen wir uns um dann klatschen al - le mit! 2, 3, 4,

Boo - gie - Woo - gie, Boo - gie - Woo - gie, Boo - gie -

Woo - gie, und dann geht's von vor - ne los! los!

Illustrations of a girl in a blue shirt and yellow pants performing various dance moves: stretching arms, turning, and jumping.

Chords: G, D, G, D, G, D, C, G, D, 1. G, 2. G

Annotations: 3x, 1x, 2x, vorklatschen, nachklatschen



Gestaltungsideen



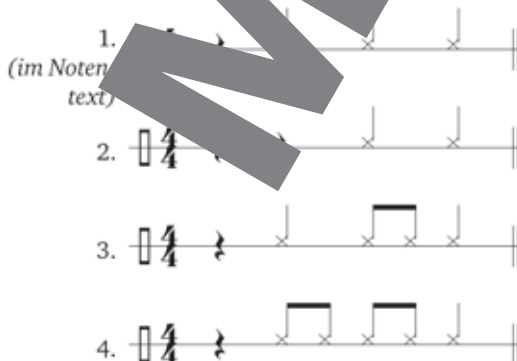
Das geht mit links!

Was kann man noch mit links und rechts machen?
Singt eure eigenen Strophen.



Klatschspaß

Klatscht in den Liedern den Rhythmus nach:



Anmerkungen

» Die Bewegungen mit links und rechts spiegelverkehrt vormachen, sodass die Schüler als Gegenüber seitengleich übernehmen können.

» **Klatschspaß:** In Takt 8 einen der angegebenen Rhythmen vorklatschen. Diesen von den Kindern in den Takten 10 und 12 nachklatschen lassen.

» Querverbindungen zum Lerninhalt *Körperschema* (siehe Sachunterricht-Kapitel, S. 68 – 75) nutzen.

» Das Lied swingend singen (Hinweis dazu siehe Anhang, S. 123).



Links-und-Rechts-Lied

Text: D. Kraiger/R. Kern
Musik: D. Kraiger
© Helbling



I/11

Refrain



Links und rechts, das ist oft schwer! Ich übe es täglich, schau nur her!

Strophe

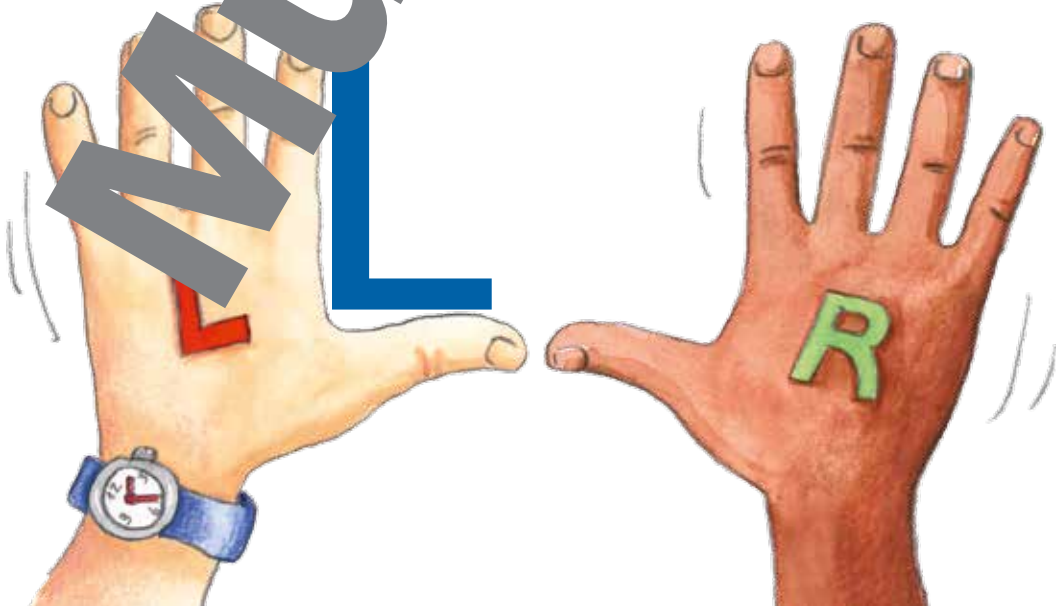


1. Auf der Stra-ße geb ich Acht, schau links und rechts, links und rechts wird's ge-macht!



Und beim Grü-ßen, er-läutet man die rech-te Hand.

2. Gerne spiel ich: „Links und rechts, doch her, mein rechter, rechter Platz ist leer.“
Linke Hand, die zittert, wenn es jeder schnell.
3. Links fang ich an zu schreiben an bis rechts dann an den Rand heran.
Doch Arabisch schreibe ich nicht, das lernt dort jedes Kind.
4. Links ein Schritt und dann ein Schritt, schon tanzen alle Kinder mit.
Wenn wir links und rechts uns drehn, oh, das ist wunderschön!





Begleitbausteine (Refrain)

Stab-
spiele

1. (Links, rechts, links, rechts.)

2. (Links und rechts, links und rechts)

3. (Links, rechts und links, rechts und ...)

4. (Links, rechts, im-mer, un-ter, im-mer, un-ter, ja,...)

5. (Links und rechts, ja, links und rechts, ja,...)

6. (Links, rechts, wir wol-len sin-gen.)

Merke:

Die linke Hand zeigt ein L,
ernt es jeder schnell!



Knie-
Xylofon

Gestaltungsideen

Singen und Bewegen

Schafft ihr es, beim Singen des Wortes **links** bzw. **rechts** die richtige Hand zu heben oder mit dem richtigen Fuß zu wackeln?



Action!

Stellt den Inhalt der Strophen während des Singens dar.

Anmerkungen

» Querverbindungen zum Thema *Verkehr* (siehe Sachunterricht-Kapitel, S. 76 – 79) nutzen.

» Die Bewegungen mit links und rechts spiegelverkehrt vormachen, sodass die Schüler als Gegenüber seitengleich übernehmen können.

» **Begleitbausteine:** Zunächst mit Körperinstrumenten (auf dem Knie-Xylofon oder auf dem Rücken des Partners) üben, dann auf Stabspiele übertragen.



Das Farben-Quiz

Text: H. Lohrer
Originaltitel: „Hello, Good Morning“
in Text und Musik: L. Maierhofer
© Helbling



I/12

1. D

1. Gelb ist die Son - ne, grün der Baum;

2.

3.

gibt es die Far - ben auch - sein Raum?

2. Blau ist der Himmel, weiß der Schnee, wie viele Blätter hat der Klee?
3. Rot ist der Apfel, schwarz die Nacht, was ist Schwarzwaldtorte wohl gemacht?
4. Braun ist der Baumstamm, grau die Maus, wo sind diese Farben auch im Blumenstrauß?

Begleitostinato

Stabspiele/
Boomwhackers



Gestaltungsideen

Wörter ersetzen (Farben-Quiz)

Ersetzt die Wörter **Sonne**, **Himmel**, **Apfel**, **Baumstamm** durch weitere gelbe, blaue, rote und braune Gegenstände mit zwei Silben. Singt die neuen Strophen.



Klangfarben

Probiert aus: Welcher Klang passt zu welcher Farbe? Warum?

Farben suchen

Es geht reihum. Welche Gruppe findet mehr Gegenstände einer Farbe?

Anmerkungen

» „Das Farben-Quiz“ auch im Kanon singen.

» **Wörter ersetzen:** Den ersten Teil des Liedes neu erfinden, den zweiten Teil mit dem Text aus den vorhandenen Strophen gestalten.

» **Klangfarben:** Im Kreis Tonpapier in den Farben des Liedes auslegen, dazu acht verschiedene Instrumente.

» Beim freien Schreiben je nach Lernstand Querverbindungen zum Thema *Wortarten* (siehe Deutsch-Kapitel, S. 20 – 25) nutzen („Farbwörter schreiben wir klein!“).



Wunderschöne Farben

Text und Musik: H. Lohrer
© Helbling

Refrain

D

Die Far - ben, die sind wun - der - schön, ob

3 D A D (Hm) A (Fism)

weiß, grau, schwarz, gelb o - je grün. Ich ken - ne sie, ich

6 G D/A D Fine

weiß ge - nau, was rot o - je blau.

Strophe

9 A

1. Weiß ist der schi - ne Schnee, schnell

11 A D A

wird er grau, je mi - ne! Weiß ist der

14 D A D A D D.C. al Fine

ne - nee, schnell wird er grau, o - je - mi - ne!



1/13



2. Weiß ist die kleine Maus, da schlüpft sie aus dem Loch heraus. :||

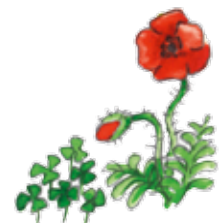
3. Schwarz ist die dunkle Nacht, wer hätte das denn schon gedacht? :||

4. Gelb strahlt die Sonne hell, ich will nach draußen, aber schnell! :||

5. Grün ist das Gras, der Klee, solange ihn nicht bedeckt der Schnee. :||

6. Rot blüht der Mohn so schön, du siehst es beim Spaziergehen! :||

7. Blau ist das tiefe Meer, es glänzt so schön, ich mag es sehr. :||





Was gibt zusammen 10? – Zehnerfreunde

Text: M. Drescher
© Helbling



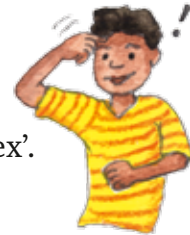
Die **1** kommt zur **9**, da kann sie sich freuen.



Die **2** kommt zur **8**, wie Mondschein zur Nacht.



Die **3** kommt zur **7**, wie Rechen und Dieben.



Die **4** kommt zur **6**, das weiß auch die Hex'.



Die **5** kommt zur **5**, wie zwei gleiche Strümpf'.

Die **6** kommt zur **4**, das wissen auch wir.



Die **7** kommt zur **3**, die ist ja noch frei.



Die **8** kommt zur **2**, schnell eilt sie herbei.



Die **9** kommt zur **1**: „Die **10** ist jetzt meins!“

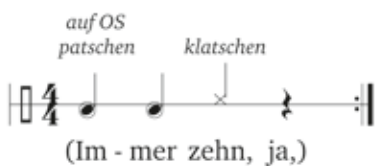




Gestaltungsideen

Rechen-Rap

Findet die passende Zahl und rappt.
Eine Gruppe begleitet mit Körperinstrumenten:



1	2	3
4	5	5
6	7	
8	9	

KV 7



Zahlen-Memory

Welche Zahlen passen zusammen? Findet die richtigen Paare.
(KV 7)

Anmerkung

» Die „Zehnerfreunde“ als Vorbereitung für das Rechnen mit Zehnerüberschreitung automatisieren.

[illegible]

KV 8





Zahlenrätsel mit Sticks

Ein Vortänzer geht in die Hocke und schlägt mit Sticks (oder Händen) auf den Boden:
Einmal heißt 1 Zehner, zweimal heißt 2 Zehner (oder „Zig“), dreimal heißt 3 Zehner und so weiter.
Nun folgen die Einer: Der Vortänzer reckt sich und schlägt die Sticks (oder die Hände) gegeneinander:
Einmal heißt 1 Einer, zweimal heißt 2 Einer, dreimal heißt 3 Einer und so weiter.
Turnt nach und schreibt die Zahlen wiederum in euer Stellenwertsystem.

Rechnen mit Musik

Wenn ihr zwei Zahlen nacheinander spielt, könnt ihr Plusaufgaben machen.
Ordnet den großen die passenden kleinen Aufgaben zu.

$$12 + 3 = 15 \text{ (große Aufgabe),}$$

$$2 + 3 = 5 \text{ (kleine Aufgabe).}$$

Findet ihr auch Tausch- und Umkehraufgaben?

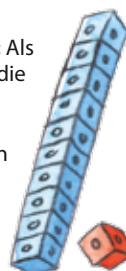


Anmerkungen

Die Rolle des Musikers/Vortänzers zunächst selbst, dann Kinder übernehmen lassen.
Im Zahlenraum bis 100 dürfen maximal 9 Zehner und 9 Einer angeschlossen werden.

» **Zahlenrätsel mit Klangstäben/Sticks:** Die Klangstäbe/Stabspiele so positionieren, dass sie der Schreibweise der zweistelligen Zahlen entsprechen: tiefes c (Zehner/tiefe „Zehner“-Töne) = links (vom Kind aus gesehen), hohes c (Einer/hohe „Einer“-Töne) = rechts (vom Kind aus gesehen).

» **Zahlenrätsel mit Klangstäben/Sticks:** Als Differenzierung statt die Zahlen zu schreiben, für jeden Zehner eine (blaue) „Zig“-Stange in ein Stellenwerthaus legen, für jeden Einer einen (roten) Einer-Würfel.



» **Rechnen mit Musik:** Passend zum Lernstand aus folgenden Aufgabentypen wählen:

$$E + E, Z + E, ZE + E, ZE + Z, ZE + ZE,$$

jeweils ohne oder mit Zehnerüberschreitung.

Zum differenzierenden Hören anleiten („Wo passiert etwas? Bei den Zehnern oder bei den Einern?“).

Minusaufgaben als Umkehroperation der notierten Plusaufgaben rechnen lassen.

» Als Querverbindung die eingeführte Technik des Zahlenhörens auch beim Lerninhalt *Uhrzeit* (siehe Sachunterrichtskapitel, S. 106–109) und dem Thema *Temperaturen* (siehe S. 90) einsetzen („Wie spät ist es? Zeigt die Uhrzeit auf eurer Lernuhr!“ oder „Wie viel Grad hat es? Stellt euer Papier-Thermometer passend ein!“).



3. Sachunterricht

Ich

- Der freche Zeigefinger S. 68
- Nase, Nase, Mund S. 70
- Werft die Arme in die Luft –
Musikalische Morgengymnastik S. 72
- Meine Finger S. 74

Verkehr

- Rot und Grün S. 76
- Die Straße ist für Autos S. 78

Gesundheit

- Obstsalat S. 80
- Salat und Gemüse-Rap S. 82
- Gesundheits-Rock S. 84
- Skinny-Minnie –
Der Zahnpasta-Song S. 86
- Hände waschen S. 88

Zeit

- Jahreszeitenlied S. 92
- Es war eine Mutter S. 94
- Die Jahresuhr S. 96
- Lied vom Jahr S. 98
- Eine Woche mit mir S. 100
- Wochentage-Song S. 102
- Tagebuch S. 104
- Morgen um sechs S. 106
- Zeiten-Rock S. 108

Wetter, Temperaturen

- Blitzableiter S. 90

Luft

- Lufti-Kuss S. 120

Natur

- Wiesenblumenrätsel S. 110
- Wer wohnt in der Kiste S. 112
- Winterquartier S. 114
- Kleine Igel S. 116
- Schmetterling S. 118





Der freche Zeigefinger

Text: L. Kleikamp
Musik: D. Jöcker
© Menschenkinder Verlag



II/1

Refrain A

Der fre-che Zei-ge-fin - ger will heut spie - ren gehn, _ fängt

5 **D** o - ben an der Stirn _ an **E** und klopft bis zu den Zeh'n.

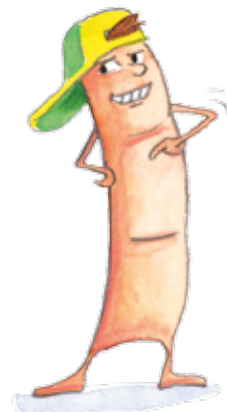
Strophe

9 **D** 1. Er be - sucht die Au - gen, den Mund, die Na - se

12 **A** auch. **E** Da wo soll er sich aus - ruhn? **A** Am

15 1. **E** **A** bes - ten auch! 2. **E** **A** (Fine) bes - ten auf dem Bauch!

2. Er besucht die Bäckchen,
das Kinn, die Ohren auch ...
3. Er besucht die Schulter,
den Arm, das Händchen auch ...
4. Er besucht den Rücken,
den Po, die Hüften auch ...
5. Er besucht die Beine,
die Knie, die Füße auch ...





Gestaltungsideen

Körperbemalung

Malt nach jeder Strophe die passenden Körperteile aus. (KV 10)



Die Stirn bieten

Tastet blind einen Klassenkameraden ab: Zu wem können die ertastete Stirn, die Nase und der Bauch gehören?

Mein Kuscheltier

Wo ist die Schulter eures Kuscheltieres? Das Knie? Zeigt auf das jeweilige Körperteil.



Klangkörper

Ordnet den Körperteilen ein Instrument oder eine Klang eines Alltagsgegenstandes zu: Welcher Körperteil darf „tanzen“, wenn ihr z.B. die Handtrommel hört?

Schulter

Arme

Hüfte

Lehen



Anmerkungen

» **Die Stirn bieten:** Einem freiwilligen Kind die Augen verbinden und es zu einem Klassenkameraden führen. Sacht den Zeigefinger des „Blinden“ auf seinem Gegenüber spazieren führen. Als intim empfundene Bereiche wie etwa Oberschenkel, Brust und Po aussparen.

» Als Differenzierung Namen für weitere Körperteile finden und üben: Lid, Kehlkopf, Achsel, Schenkel, Kniekehle, Schienbein, Wade u. a.

» **Klangkörper:** Im Sitzkreis Instrumente auslegen und von den Kindern zuordnen lassen. Eines der Instrumente wählen und darauf spielen. Die Kinder bewegen das entsprechende Körperteil, solange das Instrument erklingt.



Nase, Nase, Mund

Text und Rhythmisierung: überliefert

Na - se, Na - se, Mund, Mund, Au - ge, Na - se, Ohr.

3 Haa - re, Oh - ren, Stirn, Na - se, Mund.

5 Bauch, Bauch, Knie, Fuß, Bauch, Schul - ter.

Gestaltungsideen

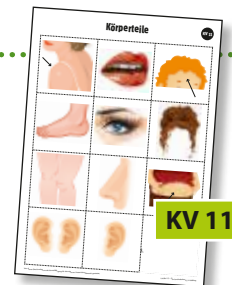
Körperschlagzeug

Rappt den Sprechvers und zeigt dabei auf entsprechenden Körperteile. Eine Gruppe begleitet auf Körperinstrumenten:

stampfen auf Oberschenkel

L R R L

(Uns - re Körper - teile!)



KV 11

Rap-Salat

Bildet drei Gruppen. Jede Gruppe bekommt eine Zeile. Alle Gruppen rappen nacheinander gleichzeitig ihre jeweilige Zeile fortlaufend. Auf vier geht's los!

Stummer Rap

Könnt ihr den Sprechvers stumm rappen und dabei im Rhythmus auf die Körperteile zeigen? Lasst erst nur ein Körperteil weg und verstummt nach und nach bei allen weiteren.



Rap-Mix

Mixt die einzelnen Takte bunt durcheinander. Einer rappt vor, die anderen wiederholen den neuen Mix.



Körperteile-Rap

Erfindet einen eigenen Rap. (KV 11)



Anmerkungen

- » **Körperschlagzeug:** Ggf. das Pattern auch als Vor- oder Zwischenspiel nutzen.
- » **Stummer Rap:** Zum Rap im Grundschlag mitwippen, um im Metrum zu bleiben.
- » **Rap-Salat:** Darauf achten, dass die Schüler nicht schreien, sondern jede Gruppe die andere Gruppe noch hören kann.
- » **Körperteile-Rap:** Für das Erfinden eines eigenen Raps Bildkarten mit den Körperteilen anbieten. (Alternativ können auf KV 10 die Körperteile ausgeschnitten werden.)



Werft die Arme in die Luft – Musikalische Morgengymnastik

Text und Musik: T. Holland-Moritz
© Schott Music



II/2

Strophe



Refrain





2. Hebt die Schultern, lasst sie fallen, erst mal rechts und dann links, macht mit! *Macht mit! Macht mit! Macht mit!*
Und der Kopf geht vor- und rückwärts, auch so leicht, dann los geht's!
Macht mit! Macht mit! Macht mit!
3. Klopft den Rücken mit den Händen, streichelt sich den Bauch, macht mit! *Macht mit! Macht mit! Macht mit!*
Jede Wange kriegt 'nen Klaps, zuletzt den Kopf auch!
Macht mit! Macht mit! Macht mit!



Gestaltung

Macht mit!

Alle aufstehen und los geht's! Singt das Lied mit den passenden Bewegungen. Zeigt den Refrain auf die jeweiligen Körperteile.

Aufgepasst!

Lasst beim Singen der Strophen die Namen der Körperteile aus. Macht aber weiterhin die Bewegungen.

Anmerkungen

» Das Lied swingend singen (Hinweis dazu siehe Anhang, S. 123).

» Die Wortarten im Lied bestimmen („Wo stecken die Namen-, wo die Tunwörter?“, siehe auch S. 20 und S. 22). Dafür Namenwortrahmen (siehe Deutsch-Kapitel, KV 4) nutzen.



Wiesenblumenrätsel

Text und Musik: E. Scheffold
© Helbling

Ich se - he was, was du nicht kennst, außer wenn du den
Na - men nennst! So sieht es aus: ...

Begleitostinato

Stabspiele

d d
g fis





Gestaltungsideen

Wiesentag

Sammelt einige Wiesenblumen und bindet daraus einen Strauß für euer Klassenzimmer.
Eine Blume von jeder Sorte genügt.

Steckbriefe

Wie heißen die Blumen? Legt Steckbriefe an: So sehen Blüte, Stängel und Blatt meiner Blume aus.



Blumenbilder

Bastelt aus Blumenbildern ein Hosentaschenrechner, ein Domino oder ein Memory. (KV 16)

Blumenrätsel

Ein Vorsänger aus eurer Klasse singt das Lied und beschreibt die gesuchte Wiesenblume möglichst genau. Wer errät sie?



KV 16



KV 17

Anmerkungen

» Namen von Wiesenpflanzen und -tieren analog zu den Obstsorten (siehe „Obstsalat“-Rap, S. 80) auch zur Arbeit mit rhythmischen Bausteinen (KV 17) nutzen.

» Querverbindungen zum Lerninhalt *Namenwort und Begleiter* (siehe Deutsch-Kapitel, S. 20) („Namen von Pflanzen schreiben wir groß!“) sowie zum Lerninhalt *Fragesatz und Fragewort* (siehe Deutsch-Kapitel, S. 26) herstellen.

» **Begleitostinato:** Beachten, dass das Lied auftaktig beginnt, das Begleitostinato aber volltaktig.

Ggf. die Klangpatterns auf den Stabspielen mit verschiedenen Farben kennzeichnen. Der Lehrer, später ein Schüler, „dirigiert“ und zeigt mit Farbblättern den Einsatz (Tipps hierzu siehe Anhang, S. 125).



Wer wohnt in der Hecke?

Text: E. Scheffold
© Helbling



Auch die kecke Schnirkelschnur

fragt sich: Wer wohnt in der Hecke?

Welches Tier und welcher Strauch?

Welcher Baum? So sehr ich

denke, rate, grüble und

„Buchfink“ und „Holunderblüte“

Manche Natur muss man üben –

gern im Spiel mit Vergnügen!





Gestaltungsideen



Sprechvers gestalten

Gestaltet den Sprechvers mit Stimme und Instrumenten.

Rhythmische Bausteine

Ordnet folgende „Bewohner“ der Hecke den rhythmischen Bausteinen zu:



Buchfink



Heckenrose



Kohlmeise



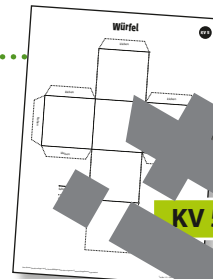
Haselnuss



Schwarzeleuthorn



Kröte



KV 5



KV 18



Anmerkungen

» **Sprechvers gestalten:** Zur Untermalung des Sprechverses die Instrumente (möglichst dezent) simultan zum Text musizieren lassen. Alternativ nach den zu verklanglichenden Wörtern eine Sprechpause einlegen und das Instrument „solistisch“ einspielen.

» **Rhythmische Bausteine:** „Hecken-Wörter“ als rhythmische Bausteine analog zu den Obstsorten (siehe „Obstsalat“, S. 80) verwenden.

» **Üben mit Vergnügen:** Bildkarten als Vorlage für ein Bestimmungsbuch oder (mehrfach kopiert) als Quartett nutzen. Außerdem auf ein Würfelnetz (KV 5) kleben und so die Bezeichnungen für die Heckentiere und -pflanzen trainieren.

» Querverbindungen zum Lerninhalt *Namenwort und Begleiter* (siehe Deutsch-Kapitel, S. 20) nutzen („Namen von Tieren schreiben wir groß!“).

Üben mit Vergnügen

Spielt mit Bildkarten von Heckentieren und -pflanzen Memory. (KV 18)



Liederarbeit und Liedbegleitung

Warming up

Einstimmung auf das Lied:

emotional (Bild, Klang, Rätsel), sachlich (Mindmap, Begegnung mit dem Text, Gegenstand erraten), mit Bewegungen (pantomimische Darstellung, Standbild)

Übungen zur Atem- und Stimmbildung, die thematisch auf das Lied abgestimmt sind:

- Zur Aktivierung der Atmung: z. B. „Watteblasen“ als Darstellung eines Schneeflockenwirbels für die Einführung eines Winterliedes (siehe auch „Lufti-Kuss“ S. 120)
- Zur Erschließung von Resonanzräumen: Spiele mit dem Vokal u (z. B. gespenstisches „Huhu“) und den Konsonanten m und n (z. B. wie summende Bienen, dabei Lippen locker aufeinander legen und Zähne auseinander nehmen)
- Zur Verbindung von Kopf- und Brustklang: stimmliche Glocken mit dem Vokal u (z. B. mit den Händen ding, dong, boing oder blong, dabei eine Schnur ziehen)
- Zur Vorentlastung rhythmisch oder melodisch schwieriger Stellen des Liedes: Kleine Geschichten stimmlich imitieren (z. B.: „Der Vogel hüpfte von Ast zu Ast, schließlich machte er einen großen Sprung.“). Somit können große, schwierige Intervalle aus einem Lied, auf du oder dong übertragen, vorab geübt werden.

Stimmbildung mit Hilfe einer Geschichte, z. B.:

Stell dir vor, du gehst an einem kalten Winterabend vor deine Haustür. Nun streckst du dich (*strecken*). Du bist schon ein bisschen müde (*gähnen*) – und du schüttelst auch *den ganzen Körper schütteln*. Du klopfst dich warm ab (*abklopfen*). Du atmest die kalte Winterluft ganz tief ein und hauchst deinen warmen Atem in die kalte Luft (*durch die Nase einatmen, der Bauch geht nach unten, Schultern bleiben unten!*). Auf „huuh“ ausatmen – der Bauch geht nach oben! Das wird eine schöne Nacht („mhhh“)! Hörst du die Kirchturmuhren ticken? („p-t-k“) – um halb zwölf schlägt sie zur vollen Stunde („dong-dong-dong“).

Liederarbeit

Übungen zur Texterarbeitung und -verständnis:

- Sprechen des Textes mit unterschiedlichen Affekten (z. B. traurig, aufgeregt).
- Sprechen des Textes in unterschiedlicher Lautstärke (nicht schreien!) und Tonhöhe.
- Schlüsselwörter durch Gegenstände, Personen oder Bildanzeigen oder auf den Rücken des Partners malen, passende Textpassagen.
- Lied vorsummen, abstoppen, wo das zuletzt gesungene Wort?
- Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen (Textpuzzle).
- Liedtext als Lückentext gestalten.
- Text szenisch gestalten.

Übung zur Melodie- und Melodiesicherung:

- Melodie auf der Hand mit Silben singen: dü, don, mu, na u. a.
- Tonhöhenverlauf mit dem Körper nachvollziehen (z. B. bei Spitzentönen strecken, bei tiefen Tönen in die Hocke gehen, mit der Hand in die Luft malen), oder grafisch darstellen und mitzeigen.
- Ordnen der Melodieteile (Notenpuzzle).
- Radio spielen: Alle Schüler singen. Wenn der Lehrer „das Radio leise stellt“, verstummen die Schüler, „singen“ jedoch die Melodie „im Kopf“ weiter. Dreht der Lehrer das Radio wieder auf, setzen alle an der richtigen Stelle ein.
- Der Lehrer singt die Melodie; wenn er unterbricht, nennt ein Schüler das passende Textwort, bei dem gestoppt wurde.
- Im Sitzkreis bei einem vereinbarten Wort aufstehen/einen Stuhl weiter rutschen o. Ä.

Einsatz gekloppter Rhythmen macht!

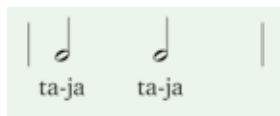
- Blickkontakt herstellen
- Ton hören, dann ein kleines Spiel summen.
- Einspielen des Spiels:
für den geraden Takt (2/4, 4/4): „1 2 3 und“
für den ungeraden Takt (3/4): „1 2 und“
- „Atem- und Stimmbildung“ geben:
auf dem Schlag vor dem Einsatz hörbar einatmen, dabei den Kopf heben, evtl. die Hand nach oben führen.

- (Teile des) Sprechrhythmus' klatschen, patschen, zischen u. a.; die passende Textstelle finden.
- Den Liedrhythmus auf ein Zeichen hin von Gruppe zu Gruppe klatschend (oder mit anderen Körperinstrumenten) sequenzweise weitergeben: Gruppe A klatscht Teil A, Gruppe B klatscht Teil B usw.
- (Bereits erarbeitete) rhythmische Bausteine im Notenbild auffinden.
- Ordnen einzelner rhythmischer Bausteine zu einem Ganzen (Rhythmuspuzzle).

- **Notenwerte** (vgl. „Obstsalat“, S. 80):
Die Rhythmussilben nach Zoltán Kodály entsprechen je einem bestimmten Notenwert.



- **Erarbeitung von Liedern mit Rhythmus silben:**
 1. Einführung der Silben, beginnend mit ta-ja, dann ta; Bausteine in der Reihenfolge.



2. Gleichzeitig oder im Wechsel dazu die Rhythmen klatschen
3. Rhythmussilben den Notensymbolen zuordnen.
4. Üben der Rhythmen an Liedern oder Sprechstücken (beginnen mit Liedern (oder Liedausschnitten), die nur Halbe und Viertelnoten enthalten (zuerst gesprochen mit Rhythmusstillen, dann geklatscht, dann mit Text), dann auf Lieder mit Achtelnoten ausdehnen.



Mit (Körper)Instrumenten, Alltagsgegenständen usw. im Metrum oder mit einfachen z.B. den im Buch vorgegebenen Begleitstimmen/-partien kommen werden zunächst mit dem unter den Noten in Klammern stehenden Text einstudiert. Später wird noch gespielt und der Text weglassen bzw. stumm weitergesprochen.)

Mit Farbkarten: Jede Farbkarte einen Akkord bzw. eine Zweitongruppe dar. Instrumente entsprechend farblich markieren. An den entsprechenden Stellen des Liedes die passende Farbkarten zeigen; die jeweiligen Instrumente spielen.

■ = c, f

■ = c, e

■ = d, f

Kon-tra-bass, Kon-tra-bass, Kon-tra-bass, Kon-tra-bass, Kon-tra-bass,

Kon-tra-bass, Kon-tra-

- **In den Pausen Finger auf den Mund legen**, zum Zeichen, dass hier geschwiegen werden muss.
- **Eine stumme Bewegung machen** (z.B. mit dem Kopf nicken, mit dem Finger in die Luft tippen), damit das Metrum weiter eingehalten wird.



Alphabetisches Liederverzeichnis und musikalische Lernbereiche

sprechen	singen	begleiten, musizieren: mit Schlagwerk, Stabspielen, Körperinstrumenten oder Boomwhackers	bewegen, tanzen (zum Lied)	erfinden (von Klängen)	gestalten (Szene aus dem Lied nachspielen)	Musik lernen: Instrumenten- kunde, Parameter (laut, lang- sam etc.), Rhythmus, hören, (Vor-) Notation		Seite
	x	x					ABC-Hit	10
	x						ABC-Lied	10
	x		x				Alle Kinder lernen	12
	x		x				Anfangslied	8
x		x		x		x	Blick	90
	x	x		x	x	x	Das Eigenschaftswort (Das Vornamenwort)	24
	x	x		x			Das Farben-Quiz	36
	x	x	x				Die kleine b	18
	x	x		x	x	x	Das Vornamenwort (Das Eigenschaftswort)	24
	x	x		x	x	x	Der freche Zeigengänger	68
	x	x		x	x		Der Nudelpasta-Song (Skinny-Minnie)	86
x							Die, die, das	20
	x		x			x	Die Jahreszeit	96
	x	x			x		Die Straße ist für Autos da	78
x		x					Doppeldecker	62
x	x	x					Drei Chinesen mit dem Kontrabass	14
	x	x					Ein Elefant ging ohne Hetz	60
x			x				Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm	45
x			x				Eine Woche mit Sams	100
x	x	x					Einmal drei	64
x	x	x					Einmal fünf	66
x						x	Eins, zwei, Polizei	44
	x					x	Es war eine Mutter	94
	x						Formen-Song	38
	x						Gesundheits-Rock	84
	x						Hände waschen	88
	x						Ich, du, er, sie, es	22
	x	x			x		Jahreszeitenlied	92
	x	x					Kleine Igel	117
x	x		x				Kleiner als und größer als	42
	x	x					Lied vom Jahr	98
	x		x				Links-Rechts-Boogie-Woogie	32
	x	x	x		x		Links-und-Rechts-Lied	34



Alphabetisches Liederverzeichnis und musikalische Lernbereiche

	sprechen	singen	begleiten, musizieren: mit Schlagwerk, Stabspielen, Körperinstrumenten oder Boomwhackers	bewegen, tanzen (zum Lied)	erfinden (von Klängen)	gestalten (Szene aus dem Lied nachspielen)	Musik lernen: Instrumenten- kunde, Parameter (laut, lang- sam etc.), Rhythmus, hören, (Vor-) Notation		Seite
×								Lufti-Kuss	120
		×						Mein rechtes Bein ist links	40
		×	×	×				Meine Finger	74
×	×	×	×					Mit der Selbststirn- oder Zwielfst	16
		×						Modell aus sechs	106
		×		×				Musikalische Morgengymnastik Werft die Arme in die Luft	72
×			×	×				Nase, Mund	70
×			×		×		×	Obst	80
×			×					Obst-und-Gemüse-Rap	82
	×		×	×				Plus und Minus	56
	×		×			×		Plus und Grün	76
	×					×		Schmetterling	118
	×					×		Sieben Zwerge	50
	×			×				Siebensprung	48
	×	×			×			Skinny Minnie – Der Zahnpasta-Song	86
	×	×	×					Sonalle ich	46
	×	×	×	×				Sp-St-Rock	28
×	×			×				Tageslauf-Lied	104
	×		×	×				Über die Zehn	54
×			×	×				Was gibt zusammen 10? – Zehnerfreunde	52
×					×		×	Wer wohnt in der Hecke?	112
	×			×				Werft die Arme in die Luft – Musikalische Morgengymnastik	72
	×							Wie? Was? Wo?	26
	×	×					×	Wiesenblumenrätsel	110
	×					×		Winterquartier	114
	×	×	×					Wir greifen nach den Sternen	6
×	×	×	×					Wochentage-Swing	102
	×				×			Wunderschöne Farben	37
	×					×		Zehn Kerzen	58
×			×	×				Zehnerfreunde (Was gibt zusammen 10?)	52
×	×							Zeiten-Rock	108